



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

47. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 22. Januar 1993

Nummer 6

Glied-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
16. 12. 1992	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen an Studienanfänger für das Sommersemester 1993	52	
	Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen . . .		51

**Hinweis für die Bezieher
des Gesetz- und Verordnungsblattes
für das Land Nordrhein-Westfalen**

Betrifft: Einbanddecken zum Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen – Jahrgang 1992

Der Verlag bereitet für den Jahrgang 1992 Einbanddecken für einen Band vor zum Preis von 18,- DM zuzüglich Versandkosten von 6,- DM = 24,- DM.

In diesem Betrag sind 15% Mehrwertsteuer enthalten. Bei Bestellung mehrerer Exemplare vermindern sich die Versandkosten entsprechend. Von der Voreinsendung des Betrages bitten wir abzusehen.

Bestellungen werden bis zum 1. 3. 1993 unter Angabe der Kundennummer an den Verlag erbeten.

– GV. NW. 1993 S. 51.

**Verordnung
über die Festsetzung von Zulassungszahlen
und die Vergabe von Studienplätzen
an Studienanfänger
für das Sommersemester 1993**
Vom 16. Dezember 1992

Aufgrund des § 6 Abs. 2 und des § 7 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW – HZG NW) vom 11. März 1986 (GV. NW. S. 218) wird verordnet:

§ 1

Anlagen (1) Für die in den Anlagen 1 bis 4 zu dieser Verordnung bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der im Sommersemester 1993 in das erste Fachsemester aufzunehmenden Bewerber nach Maßgabe der Anlagen festgesetzt.

(2) Für die in der Anlage 1 aufgeführten Studiengänge Rechtswissenschaft, Sport, Volkswirtschaft sozialwissenschaftlicher Richtung und Wirtschaftspädagogik sowie sämtliche Studiengänge der Anlagen 2 und 3 wird die Vergabe der Studienplätze an Studienanfänger für das Sommersemester 1993 durch die Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (Zentralstelle) angeordnet. Soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, werden die Studienplätze gemäß § 48 der Vergabeordnung NW – VergabeVO NW – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. März 1992 (GV. NW. S. 102), geändert durch Verordnung vom 28. Mai 1992 (GV. NW. S. 218), berichtigt am 27. Juli 1992 (GV. NW. S. 282), vergeben.

§ 2

Antragsberechtigt sind bei den Studiengängen der Anlagen 1, 2 und 4 Buchstaben a und b nur Bewerber, deren Hochschulzugangsberechtigung die allgemeine Hochschulreife oder die dem gewählten Studiengang entsprechende fachgebundene Hochschulreife vermittelt. Bei den Studiengängen der Anlagen 3 und 4 Buchstabe c sind auch Bewerber mit Fachhochschulreife antragsberechtigt.

§ 3

Abweichend von § 11 Abs. 1 Satz 3 VergabeVO NW nehmen im Studiengang Sport (Diplom) nur Bewerber am Nachrückverfahren teil, die die für diesen Studiengang erforderliche besondere studiengangbezogene Eignung nachgewiesen haben.

§ 4

Für den in Anlage 2 aufgeführten Studiengang Lehramt für die Primarstufe wird die Verteilung der Bewerber, die diese Studiengänge im Hauptantrag genannt haben, angeordnet. Soweit erforderlich, werden diese Bewerber im Hauptverfahren an den einzelnen Standorten entsprechend dem Anteil der jeweiligen Zulassungszahl an der Gesamtzahl der Studienplätze des Studiengangs zugelassen.

§ 5

(1) Die nach Anlage 4 verfügbaren Studienplätze werden von der jeweiligen Hochschule gemäß § 49 der Vergabeordnung NW vergeben, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist.

(2) Sind für die Vergabe nach § 12 Abs. 2 Nr. 2 VergabeVO NW weniger zu berücksichtigende Bewerber vorhanden als Studienplätze, werden die freibleibenden Studienplätze nach § 12 Abs. 2 Nr. 3 VergabeVO NW vergeben.

§ 6

Soweit sich die der Festsetzung nach § 1 zugrundeliegenden Daten wesentlich ändern, wird die Ministerin für Wissenschaft und Forschung die Zulassungszahlen durch Rechtsverordnung, die rückwirkend in Kraft tritt, neu festsetzen.

§ 7

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Dezember 1992 in Kraft.

Düsseldorf, den 16. Dezember 1992

Die Ministerin
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Anke Brunn

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 16. Dezember 1992 (GV. NW. S. 52)
 für Studiengänge mit dem Abschluß Diplom, Magister, Promotion (als erstem Abschluß)
 oder Staatsexamen (ohne Lehrämter)

Anlage 1

Studiengang		TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH- E	Uni K	DSH K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Betriebswirtschaftslehre	A									253		177		
Lebensmittelchemie	A						10							
Medizin	B						133		173	159		156		
Pharmazie	A						83		51			71		
Rechtswissenschaft	A		113	196	250					276		202		
Sport	A				43							209		
Volkswirtschaft	A				140					88		118		
Volkswirtschaft sozialwissenschaftl. Richtung	A									40				
Wirtschaftspädagogik	A									27				
Zahnmedizin	B				37							48		

Abkürzungen: TH = Technische Hochschule

A = Auswahlverfahren

Uni = Universität

B = Besonderes Auswahlverfahren

U-GH- = Universität - Gesamthochschule

DSH = Deutsche Sporthochschule

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 16. Dezember 1992 (GV. NW. S. 52)
für Studiengänge mit einem Lehramtsabschluß

Anlage 2

Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II

Studiengang	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni D	U-GH- E	Uni K	Uni MS
Biologie A						16		

Abschluß Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe

Studiengang	Uni BI	Uni DO	U-GH- E	Uni K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primar- stufe V	51	54	43	124	89	40	34	40

Abkürzungen:

TH	= Technische Hochschule
Uni	= Universität
U-GH-	= Universität-Gesamthochschule
A	= Auswahlverfahren
V	= Verteilungsverfahren

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 16. Dezember 1992 (GV. NW. S. 52)

Anlage 3

Alig. Auswahlverfahren	FH Aachen	FH Bielefeld	FH	FH Gelsenkirchen	FH	FH	FH Köln	FH Bibl	FH Lippe					
Studiengänge	AC	JÜL	BI	MI	BO	GE	BOT	DO	D	K	GM	K	LEM	DT
Sozialarbeit			45								95			
Sozialpädagogik			90											
Wirtschaft	71		102		92			121	107	177				

Alig. Auswahlverfahren	Märkische FH	FH Münster	FH Niederrhein	U-GH-	U-GH-	U-GH- Paderborn	U-GH- U-GH-							
Studiengänge	IS	HA	MS	ST	KR	MG	DU	E	PB	HX	MES	SO	SI	W
Produktdesign			14											
Sozialarbeit			37					28						
Sozialpädagogik			79					27						
Vis. Kommunikation/ Grafik-Design			29											
Wirtschaft		54			70									

FH = Fachhochschule

U-GH- = Universität-Gesamthochschule-

Zulassungszahlen gemäß § 1 der Verordnung vom 16. Dezember 1992 (GV. NW. S. 52)

Anlage 4

- a) für Studiengänge mit dem Abschluß Diplom, Magister, Promotion (als erstem Abschluß)
oder Staatsexamen (ohne Lehrämter)

Studiengang	TH AC	Uni BI	Uni BO	Uni BN	Uni DO	Uni D	U-GH- DU	U-GH- E	Uni K	Uni MS	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Außerschul. Erziehungs- u. Sozialwesen, Diplom **													65
Chemie, Diplom												70	
Deutsch als Fremdsprache													
Magister - Hauptfach	17												
- Nebenfach	2												
Geographie, Diplom				80						44	45		
Magister - Hauptfach		16								2			
- Nebenfach										38			
Germanistik, Magister - Hauptfach											73		
- Nebenfach											146		
Kommunikationswissenschaft,										35			
Magister - Hauptfach										3			
Kunstgeschichte,													
Magister / Prom. - Hauptfach	30	27				8				34			
- Nebenfach	14	22				3				22			
Ökonomie / Wirtschaftswiss., Diplom		195											
Philosophie,										33			
Magister / Prom. - Hauptfach										68			
- Nebenfach													
Psychologie													10
Magister / Prom. - Nebenfach													
Sozialwissenschaften													
Politologie													
Magister / Prom. - Hauptfach				54					40				
- Nebenfach				62					57				
Soziologie													
Magister / Prom. - Hauptfach				31				19					
- Nebenfach				61				38					
Theaterwissenschaft,													
Magister / Prom. - Hauptfach		62											
- Nebenfach		24											
Vergleichende Religionswissenschaft													
Magister / Prom. - Hauptfach				13									
- Nebenfach				19									
Volkswirtschaftslehre,													
Magister - Nebenfach										28			

b) für Studiengänge mit dem Abschluß Erste Staatsprüfung
für das Lehramt für die Sekundarstufe II

Studiengang	Uni BN	Uni K	DSH K	Uni MS
Chemie		6		
Geographie	34	31		32
Germanistik		90		
Philosophie		12		
Sozialwissenschaften	32	16		
Sport			87	
Wirtschaftswissenschaft		22		

für das Lehramt für die Sekundarstufe I

Studiengang	DSH K
Sport	12

Abkürzung: Uni = Universität
U-GH- = Universität-Gesamthochschule
DSH = Deutsche Sporthochschule
TH = Technische Hochschule

Studiengang	FH AC	FH BI	FH BO	FH DO	FH DU	U-GH- K	U-GH- GM	FH Köln LEM	FH Lippe DT	FH Münster MS	FH Niederrhein ST	FH Münster KR	U-GH- MG	U-GH- PB	U-GH- SI	U-GH- W
Außerschulisches Erziehungs- und Sozialwesen													53			
Lebensmitteltechnologie													54			
Zusatzzustudiengang																
Wirtschaftstechnikerwesen						40	32						60			

Abkürzungen: U-GH- = Universität-Gesamthochschule FH = Fachhochschule

* = integrierter Studiengang

Einzelpreis dieser Nummer 3,70 DM
zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 96 82/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr). Jahresbezug 95,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10. für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 96 82/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorausentnahmen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1
Druck: TSB Tiefdruck Schwarn-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach

ISSN 0177-5359